Werterhaltung von KaVo Instrumenten in der zahnärztlichen Praxis.

Tipps zur Verlängerung der Lebensdauer von rotierenden Instrumenten.

KaVo. Dental Excellence.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 2

1. Allgemeines 5

   1.1 KaVo Original Ersatzteile 6

   1.2 Symbole und Richtlinien 7

2. Werterhaltung Spannsystem 8

   2.1 Bohrer mit guten Schäften verwenden 8

   2.2 Bohrerabmessungen einhalten 8

   2.3 Kronentrennung mit kreuzverzahntem Werkzeug 10

   2.4 Den Bohrer nach einer Behandlung nie eingespannt lassen 10

   2.5 Spannring des Handstückes schliessen 11

   2.6 Druckknopf nie während des Betriebs betätigen 11

3. Werterhaltung Kugellager 13

4. Werterhaltung Chirurgie-Instrumente 14

5. Werterhaltung Fallschäden/Sturzschäden 15

   5.1 Fallschäden/Sturzschäden vermeiden 15

   5.2 Instrumente hörbar auf Kupplung einrasten 16

6. Werterhaltung Wiederaufbereitung 17

   6.1 Desinfektion 18

   6.2 Thermodesinfektion 18

Inhaltsverzeichnis

7. Pflege 19

   7.1 Maschinelle Pflege mit QUATTROcare PLUS 19

   7.2 Manuelle Pflege mit KaVo Spray 20

   7.3 Pflegehinweise für QUATTROcare PLUS und KaVo Spray 21

8. Werterhaltung Lagerung 22

9. Beseitigung von Funktionsstörungen 23

   9.1 Verstopfungen entfernen 23

   9.2 Wasserfilter austauschen 25

   9.3 Austausch O-Ringe 26

   9.4 Austausch LED Lampe 28

10. Pflegemittel und Ersatzteile 26

Vorwort

Liebe Anwenderin, lieber Anwender,

wir freuen uns, dass Sie sich für die hochwertigen KaVo Instrumente entschieden haben und möchten Ihnen in dieser Broschüre Tipps geben, wie Sie Ihre KaVo Instrumente möglichst lange nutzen können.

Die Broschüre soll sehr einfach und mit vielen Bildern das Verständnis der notwendigen Pflege fördern und die Auswirkungen einer falschen Pflege beschreiben.

KaVo untersucht Reklamationen sehr gewissenhaft, und es wurde festgestellt, dass viele Defekte vermieden werden können, wenn einige Regeln zur Wiederaufbereitung von Instrumenten beachtet werden. Über 50% der Instrumentenausfälle entstehen durch eine ungenügende Reinigung und Pflege.

Dentale Instrumente sind sehr hohen Belastungen ausgesetzt, die täglich auf die Instrumente wirken. Dies sind:

- Drehzahlen von bis zu 400.000 U/min, entsprechen bis zu 720 km/h am Außendurchmesser des Turbinenläufers
- Hohe Schnittgeschwindigkeiten
- Große Arbeitsleistungen und starker Anpressdruck

Ein Verschleiß entsteht auch durch Verschmutzungen, die in das Innere der Instrumente gelangen, wie z. B.:

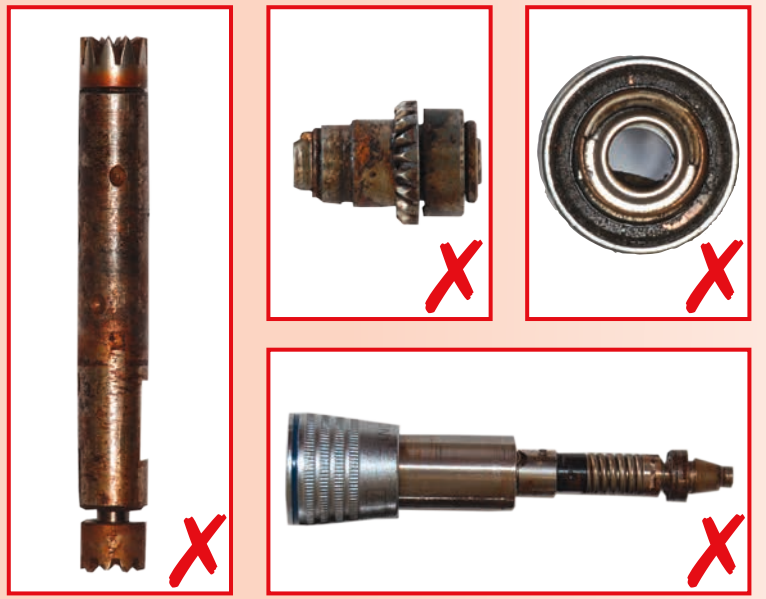
- Speichel und Blut, Zahnsubstanz, physiologische Kochsalzlösungen

Funktionsstörungen entstehen durch:

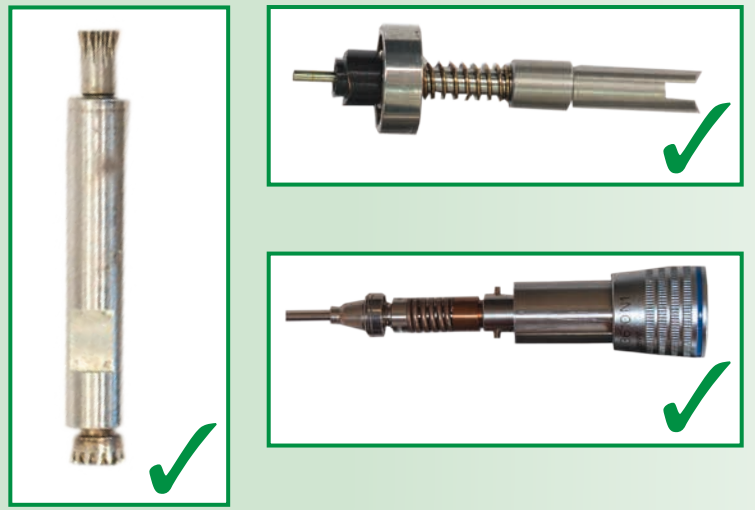
- Fehlbedienung, Pflegefehler, Fall- und Schlagschäden

Mit guter Reinigung und Pflege können Ihre KaVo Instrumente auch noch nach vielen Jahren zuverlässig im Einsatz sein.

Viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre wünscht Ihnen KaVo.



Verschmutzungen bei falsch gepflegten Instrumenten



Gebrauchte Instrumente, welche regelmäßig und richtig gepflegt wurden

1.1 KAVO ORIGINAL ERSATZTEILE

Nicht originale bzw. gefälschte Ersatzteile verursachen Schäden und Risiken am Produkt.

Vorteile von KaVo Original Ersatzteilen:

- Höchste Patienten- und Anwendersicherheit
- Langlebigkeit durch Lebensdauertests und stetige Verbesserungen
- Garantieansprüche

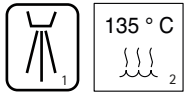
Verwendet der Anwender keine KaVo Original Ersatzteile, arbeitet er mit einem von KaVo nicht mehr zugelassenen Medizinprodukt:

- Der Ersatzteilhersteller oder der Zahnarzt wird dann Hersteller des Medizinproduktes
- Der Garantieanspruch bei KaVo erlischt
- Es sind Unfälle durch gefälschte Ersatzteile bei Zahnärzten vorgekommen

1.2 SYMBOLE UND RICHTLINIEN

Um eine Langlebigkeit der Instrumente zu erreichen, müssen die Kennzeichen auf den Instrumenten unbedingt beachtet werden.

Instrument mit Symbolen, die zu beachten sind.



Nur KaVo Medizinprodukte, die mit dem Thermodesinfektions- (1) bzw. Sterilisationssymbol (2) gekennzeichnet sind, können im Thermodesinfektor (RDG) aufbereitet bzw. im Dampfsterilisator sterilisiert werden.

Diese Broschüre enthält keine Informationen zu Hygienevorschriften.

→ reine Informationen, um die Langlebigkeit und den Werterhalt der Instrumente zu gewährleisten

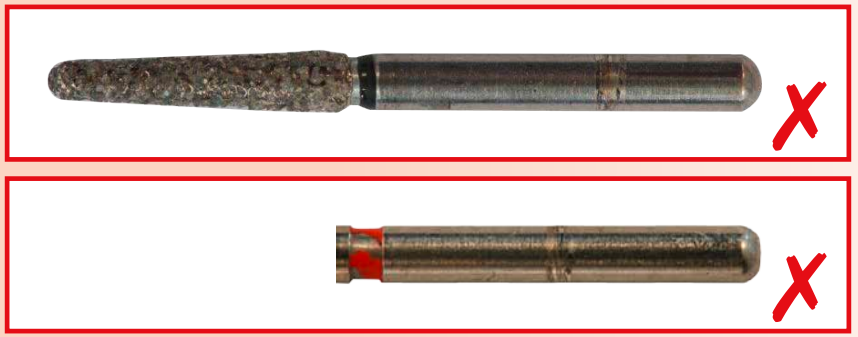
Informationen zu Hygienevorschriften und Arbeitssicherheit siehe:

- Robert-Koch-Institut, www.rki.de
- Nationale Richtlinien zu Hygiene- und Arbeitsschutz

ROBERT KOCH INSTITUT

2.1 ROTIERENDE INSTRUMENTE MIT INTAKTEN SCHÄFTEN

Werden Bohrer verwendet, die von KaVo nicht freigegeben wurden, kann das Instrument erheblich beschädigt werden. Beschädigungen sind z.Bsp: Defekte am Spannsystem oder Defekte am Bohrerschaft.



Abgenutzte bzw. beschädigte Schäfte/Rillen (Rillen spürt man beim Abtasten der Schäfte mit dem Fingernagel)

2.2 ABMESSUNGEN DER FRÄSER UND SCHLEIFER EINHALTEN

Herstellerangaben zu Länge, Durchmesser, Schaftform und max. Drehzahl findet man in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen.

HINWEIS

Nur Hartmetallfräser oder Diamantschleifer verwenden, die der EN ISO 1797-1 Typ 3 entsprechen, aus Stahl oder Hartmetall sind und folgende Kriterien erfüllen:

- Schaftdurchmesser: 1,59 bis 1,60 mm
- Gesamtlänge: max. 21 mm
- Schafteinspannlänge: mind. 9 mm
- Schneidendurchmesser: max. 2 mm

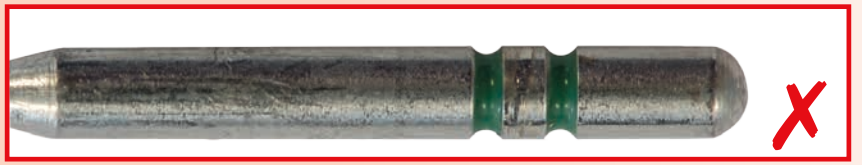
Auszug aus einer Gebrauchsanweisung. Bei Nichteinhaltung der Herstellerangaben erlischt der Garantieanspruch bei KaVo.

2. Werterhaltung Spannsystem

Hinweis zur Schafteinspannlänge:

Der Werkzeugschaft muss auf der Länge der min. Schafteinspannlänge glatt sein und darf keine Einstiche/Rillen aufweisen (siehe Gebrauchsanleitung).

- Bei KaVo Miniturbinen beträgt die min. Schafteinspannlänge 9 mm
- Bei KaVo Standardturbinen beträgt die min. Schafteinspannlänge 11 mm



Nicht zugelassenes Werkzeug (Schaft hat Einstiche/Rillen im Einspannbereich)

Folgen bei Missachtung der Herstellervorgaben:

- **Die Bohrerhaltekraft kann durch einen abgenutzten Schaft zu gering sein und der Bohrer kann während der Behandlung herausfallen**
- **Der Schaft kann in der Spannzange durchdrehen und zerstört die Spannzange. Das Werkzeug kann herausfallen**
- **Die Kugellager, die Zahnräder und die Spannzange können z. B. durch zu lange Werkzeuge zu stark belastet werden**
- **Ein Schaft mit Einstich/Rille, kann sich im Einspannbereich des Instruments verklemmen.**

2.3 KRONENTRENNUNG MIT KREUZVERZAHNTEM WERKZEUG

Bohrerhersteller empfehlen auf unterschiedliche Materialien abgestimmte Bohrer. Bitte halten Sie die angegebenen max. Drehzahlen ein, da sich höhere Drehzahlen negativ auf die Schnittleistung und auf die Belastung der Spannzange auswirken können.

Bei einer Kronentrennung sind kreuzverzahnte Werkzeuge vorzuziehen. Sollten gerad-verzahnte Werkzeuge benutzt werden, bitte darauf achten, dass diese nicht einhaken.

Beim Einhaken des Werkzeugs Instrument sofort stoppen!

Die geradverzahnten Werkzeuge können sich im Zahn abrupt einhaken. Dadurch wird das Spannsystem stark beansprucht. Die Spannzange kann beschädigt werden.

Geradverzahntes Werkzeug

2.4 DEN BOHRER NACH EINER BEHANDLUNG NIE EINGESPANNT LASSEN

Die Spannzange soll während der Lagerung entlastet sein, um die Lebensdauer zu erhöhen. Bei Lagerung der Instrumente mit Bohrer besteht u.a. Verletzungs- bzw. Infektionsgefahr.

Instrument ohne Werkzeug

Instrument mit eingesetztem Werkzeug

2.5 SPANNRING DES HANDSTÜCKES SCHLIESSEN

Das gerade Handstück niemals mit offener Spannzange in Betrieb nehmen, da:

- **Gerades Handstück blockiert**
- **Die Spannzange blockiert**

2.6 DRUCKKNOPF NIE WÄHREND DES BETRIEBS BETÄTIGEN

Den Druckknopf an der Turbine bzw. am Hand- oder Winkelstück niemals bei rotierendem Instrument betätigen bzw. abwischen, da:

- **Starker Verschleiß an Trieb/Läufer**
- **Beschädigung des Druckknopfes/Spannzange**

Druckknopf wird im Betrieb betätigt

Folgen einer Betätigung im Betrieb sind:

- Funktionsstörungen am Druckknopf
- Die Spannzange löst nicht bzw. nur schwer aus
- Metallische Abriebe des Deckels können in die Kugellager geraten
- Der Druckknopf kann stark erhitzen

2. Werterhaltung Spannsystem

Die Wange des Patienten niemals mit dem Druckknopf abhalten. Durch die Reibung zwischen dem Druckknopf und dem Spannsystem entsteht Hitze, die zur Verbrennung der Mundschleimhaut führen kann.

Druckknopf bei korrekter Anwendung

Druckknopf wurde durch nicht korrekte Anwendung verschlissen

3. Werterhaltung Kugellager

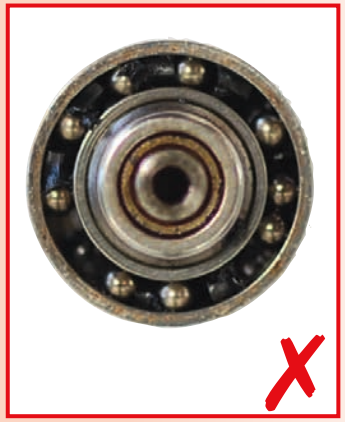
Kugellager ölen:

Durch unzureichendes Ölen der Kugellager verschleißen diese stark und können defekt werden. Um Folgeschäden zu vermeiden, defekte Kugellager frühzeitig austauschen lassen.

Anzeichen für defekte Kugellager sind:

- Laute Laufgeräusche
- Unrunder Lauf
- Komplette Blockade des Instruments
- Starke Temperaturerhöhung

Neues Kugellager



Defektes Kugellager

Bereits das einmalige Auslassen des Ölens, insbesondere nach einer Innenreinigung, kann zu Vorschädigungen am Kugellager führen.

4. Werterhaltung Chirurgie-Instrumente

Chirurgie-Instrumente benötigen eine besondere Behandlung.

Nach jeder Anwendung das Instrument umgehend unter fließend lauwarmem Wasser halten, um äußere Verunreinigungen zu entfernen.

Ist das Instrument teilzerlegbar, dieses zerlegen und ebenfalls von innen unter fließend lauwarmem Wasser reinigen.

Folgen von Missachtung der Reinigung:

Die unzureichende Reinigung von koaguliertem Blut oder das Auskristallisieren von Kochsalzlösungen kann zu Korrosion führen.

Vor einer Sterilisation sicherstellen, dass keine Kochsalzlösungsreste im Instrument sind. Diese führen zu Kristallisation und Funktionsstörungen am Instrument.

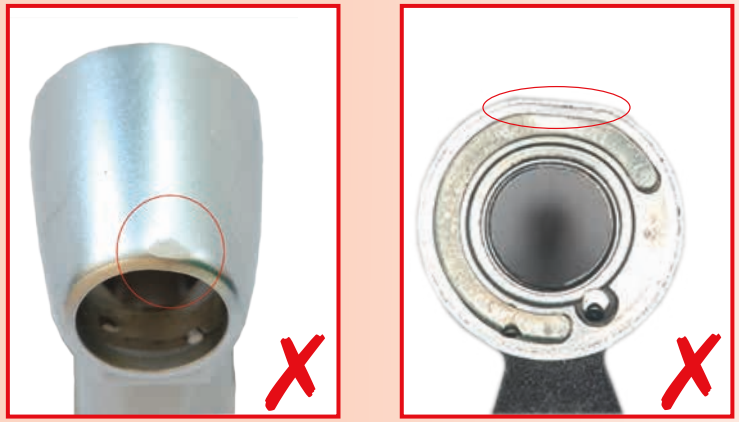
sauberes Chirurgie-Instrument

Verschmutzungen an Chirurgie-Instrumenten

5. Werterhaltung Fallschäden/Sturzschäden

5.1 FALLSCHÄDEN/STURZSCHÄDEN VERMEIDEN

Das Instrument während des Aufbereitungsprozesses visuell auf Veränderungen prüfen, um das Instrument und den Patienten zu schützen.



Instrumente mit Fallschäden/Sturzschäden

Vorgehensweise zum Erkennen von Fallschäden/Sturzschäden:

- Sichtprüfung auf äußere Schäden zeigt Verformung
- Funktionsprüfung zeigt ein zu lautes Laufgeräusch bzw. eine übermäßige Erwärmung

Bei Unsicherheiten zu Fallschäden/Sturzschäden Ihren KaVo-Service kontaktieren, um Folgeschäden zu vermeiden.

5. Werterhaltung Fallschäden/Sturzschäden

5.2 INSTRUMENTE HÖRBAR AUF KUPPLUNG EINRASTEN

Das Instrument muss hörbar auf der Motor-/Turbinenkupplung eingerastet werden. Rastet es nicht ein, kann es zu Boden fallen und beschädigt werden.

Befestigung eines Instruments auf einer Motorkupplung

Das Instrument darf niemals bei betätigtem Fußanlasser aufgesteckt bzw. abgenommen werden.

6. Werterhaltung Wiederaufbereitung

6.1 DESINFEKTION

Das Instrument darf niemals in ein Desinfektions-/ Ultraschallbad getaucht werden, da:

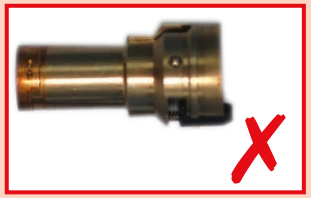
- **Die Kugellager zerstört werden können**
- **Weitere, technische Defekte am Instrument auftreten können**

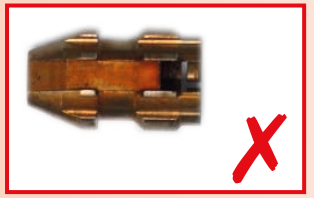
Falsche Anwendung: Instrument/Kupplung wurde in ein Desinfektionsbad getaucht

Niemals chloridhaltige Desinfektionsmittel benutzen:

- **Ausschließlich vom Hersteller freigegebene Mittel verwenden**
- **Ungeeignete Desinfektionsmittel können zu einer Korrosion führen**

Oberfläche angegriffen





Instrument, welches mit chloridhaltigem Desinfektionsmittel gereinigt wurde

6. Werterhaltung Wiederaufbereitung

Generell ist eine Wischdesinfektion zu empfehlen. Wird zu viel oder ein nicht zugelassenes Desinfektionsmittel auf das Instrument oder die Motor-/Turbinenkupplung gesprüht, können Funktionsstörungen auftreten.

Defekt durch eingedrungenes Desinfektionsmittel

Wenn das Desinfektionsmittel in das Instrument oder in die Motor-/Turbinenkupplung läuft, können Defekte an der Kupplung auftreten.

Wischdesinfektion

Sprühdesinfektion

6.2 THERMODESINFEKTION

Beachten Sie, dass nur die vom Gerätehersteller empfohlenen Chemikalien benutzt werden. Tauschen Sie die Wasserfilter des Thermodesinfektors regelmäßig aus, da ansonsten mit partikelhaltigem Wasser gespült wird.

Die Instrumente müssen trocken aus dem Thermodesinfektor entnommen werden, gegebenenfalls nachtrocknen. Ansonsten kann Korrosion entstehen.

7. Pflege

7.1 MASCHINELLE PFLEGE MIT QUATTROcare PLUS

Generell ist eine maschinelle Pflege von rotierenden dentalen Instrumenten mit dem KaVo QUATTROcare PLUS einer manuellen Pflege vorzuziehen. Die Instrumente werden fachgerecht und immer mit der richtigen Menge QUATTROcare Spray geölt und gepflegt.

Nach dem Ölvorgang wird überschüssiges Öl mit Druckluft aus dem Instrument geblasen.

Durch die Anschaffung eines QUATTROcare PLUS von KaVo werden Pflegefehler minimiert, dadurch werden Folgekosten durch Reparaturen minimiert.

QUATTROcare PLUS: Alle O-Ringe der Pflegekupplungen am QUATTROcare PLUS müssen in einem einwandfreien Zustand sein. Das Instrument wird sonst nicht richtig geölt.

Spannzangenpflege durch KaVo QUATTROcare PLUS

Instrumenten- und Kopfpflege durch KaVo QUATTROcare PLUS

KaVo QUATTROcare PLUS Spray

Bei starken Verschmutzungen den Reinigungs-/ Ölprozess wiederholen und dazwischen das Instrument betreiben. Der Ölschaum expandiert um mehr als das 300-fache. Dadurch werden Schmutzpartikel und Rückstände aufgenommen und ausgespült.

7.2 MANUELLE PFLEGE MIT KAVO SPRAY

7.2.1 Instrumente

Die Instrumente werden von innen gepflegt. Dazu mind. 1 Sekunde in das Instrument sprühen. Bei zu geringer Sprühdauer kann die Lebensdauer sinken.

Man erkennt eine ausreichende Dauer des Sprühstoßes daran, dass aus der Spannzange und dem Deckel Ölschaum austritt.

Für eine richtige Pflege die Dose senkrecht halten.

KaVo Spray

Richtige Pflege:
Dose senkrecht halten

Falsche Pflege

Ist die Dose fast leer, muss visuell sichergestellt werden, dass das Instrument ausreichend geölt wurde, da gegen Ende oft nur noch Treibgas aus dem Sprühkopf austritt.

Tritt das Öl nach der Pflege nicht klar aus, muss nochmals gereinigt bzw. geölt werden.

7.2.2 Motoren

Die KaVo Elektro-Motoren dürfen nicht geölt werden, da diese eine Dauerschmierung be-sitzen. Ausnahmen hiervon sind luftbetriebene Motoren.

7.3 PFLEGEHINWEISE FÜR QUATTROCARE UND KAVO SPRAY

- Die Innenreinigung mit einem KaVo CLEANspray ersetzt nicht die Pflege mit Öl
- Ausschließlich Original Sprays von KaVo benutzen. Das Öl von KaVo ist speziell auf die von KaVo verwendeten Materialien abgestimmt
- Nur passende Sprühköpfe für die Produkte und Anwendungen verwenden. Es gibt für Turbinen und Winkelstücke unterschiedliche Sprühköpfe. Diese dichten während des Sprühvorgangs die Rückseite der Instrumente ab
- Bei der Pflege mit dem QUATTROcare PLUS darauf achten, dass die O-Ringe am QUATTROcare PLUS nicht beschädigt werden. Ansonsten tritt das Öl seitlich aus und gelangt nicht ins Instrument

Pflegeablauf:

- Das rotierende Instrument (Bohrer/Fräser) aus dem Instrument entfernen.
- Die Spannzange mind. 1x pro Woche ölen
- Sofern möglich, die Instrumente und Köpfe getrennt pflegen (sieheGebrauchsanweisung Instrument)
- Die Instrumente und Köpfe **NACH** jeder Desinfektion und **VOR** jeder Sterilisation ölen
- Instrument während der Pflege zwischen Tüte und Zellstoff des KaVo Cleanpac halten. Dabei erkennt man austretendes Öl bzw. Schmutz am Kopf/Instrument

1. Pflege der Spannzange mit Sprühspitze

2. Pflege des Kopfes

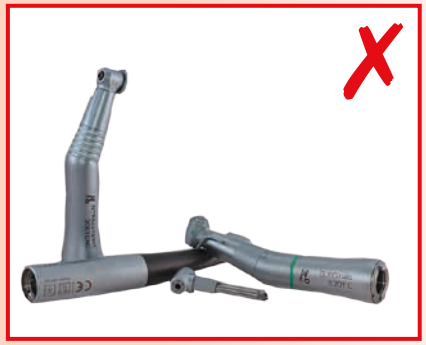
3. Pflege des Instruments

8. Werterhaltung Lagerung

Aufbewahrung der Instrumente nach der Pflege:

Zur Aufbewahrung stets einen Instrumentenständer (Bestellnummer: 0.411.9902) benutzen. Überschüssiges Restöl läuft aus. Ansonsten kann das Instrument im erneuten Betrieb zu heiß werden und zu weiteren Schäden an den Kugellagern führen.

Mit Hilfe des Instrumentenständers kann das Restöl auslaufen



Unsachgemässe Lagerung

Instrumente nicht direkt nach Pflegevorgang auf die entsprechenden Kupplungen aufstecken

Das gepflegte Instrument niemals auf die Motor-/Turbinenkupplung stecken und im Köcher lagern. Das Öl läuft in den Schlauch und es kann zu einem Defekt an der Kupplung kommen.

9. Beseitigung von Funktionsstörungen

9.1 VERSTOPFUNGEN ENTFERNEN

9.1.1 Instrumente

Verstopfungen der Spraykanäle können können durch kalkhaltiges Wasser entstehen. Bei zu geringem Spraywasseraustritt an den Sprayöffnungen bitte prüfen, ob die Spraykanäle verschmutzt sind und ggf. reinigen.

Folge einer zu geringen Wassermenge ist die Schädigung des Zahnes und der Pulpa durch Überhitzung.

Kurzfristige Beseitigung:

Nur mit den vom Hersteller beigelegten, dafür vorgesehen Düsennadeln die Spraydüsen reinigen und niemals mit einer Wurzelkanalnadel die Spraydüsen aufstechen. Ansonsten können die Spraykanäle beschädigt werden.

Vorsicht: Das Instrument niemals in einen Kalklöser legen oder damit einsprühen, da Korrosion entstehen kann.

Düsennadel von KaVo

Verwendung der Wurzelkanalnadel

Langfristige Beseitigung:

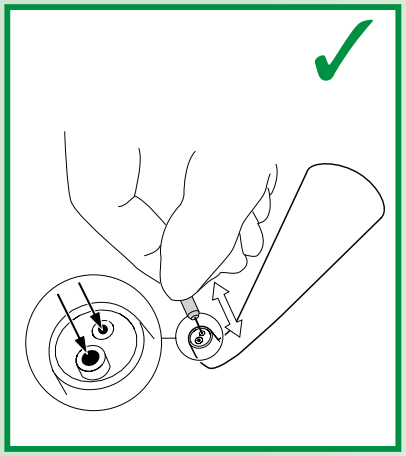
Reinigung der Spraydüsen durch einen zertifizierten Reparaturbetrieb.

9.1.2 Kanüle 3-Funktions- bzw. Mehrfunktionshandstück

Materialien aus der Praxis können die Kanüle verunreinigen und verstopfen. Dies sind z. B. Abformmassen oder ätzende Chemikalien.

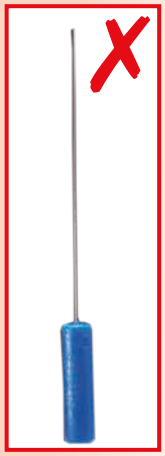
Beseitigung von Verunreinigungen:

- Ausschließlich kurze Düsennadeln verwenden
- Lange Düsennadeln können die innenliegenden Schläuche beschädigen. Dadurch kann keine trockene Sprayluft mehr gewährleistet werden.



Beseitigung der Verstopfung mit Hilfe einer kurzen Düsennadel

Kurze Düsennadel



Lange Düsennadel

9.2 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN

Bei schlechter Wasserqualität kann der Wasserfilter (sofern vorhanden) verschmutzen.

Folgen eines verschmutzten Wasserfilters:

- Die Sprayqualität und die Wassermenge lässt nach

Wechsel eines Wasserfilters

Neuer, funktionierender Wasserfilter (Materialnummer siehe Kapitel 10)

9.3 AUSTAUSCH O-RINGE

Ist die Motor-, Turbinenkupplung oder die Kanüle des 3-Funktions- bzw. Mehrfunktionshandstücks undicht, müssen die O-Ringe ausgetauscht werden:

- O-Ringe können porös werden bzw. aufquellen
- O-Ringe können bei der Wischdesinfektion versehentlich abgezogen werden

Folgen defekter O-Ringe an der Motorkupplung:

- Das Wasser gelangt in nicht vorgesehene Bereiche. Folgen sind Schäden an Kugellager, Motorinnenraum, Sprayluft und Kühlluft

Folgen defekter O-Ringe an der Turbinenkupplung:

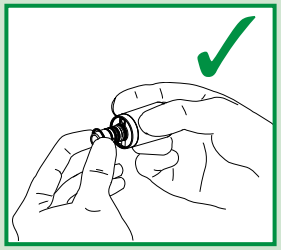
- Das Wasser gelangt in die Kugellager des Turbinenläufers und über den Rückluftkanal in die Behandlungseinheit

Folgen defekter O-Ringe an der Kanüle des 3-Funktions- bzw. Mehrfunktionshandstücks:

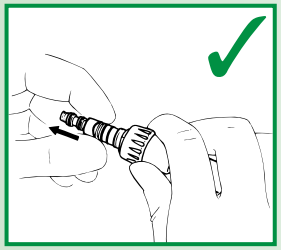
- Feuchte Sprayluft entsteht
- Partikel poröser O-Ringe blockieren die Medienkanäle
- Keine oder verminderte Durchflussmenge

Ablauf zum Austausch der O-Ringe:

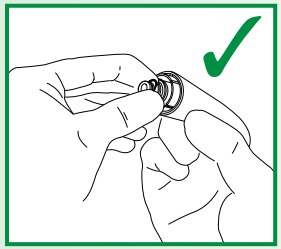
- O-Ringe zwischen den Fingern zusammendrücken, sodass der O-Ring sich leicht abhebt
- O-Ringe nach vorne abziehen
- Immer alle O-Ringe austauschen
- Keine scharfen/harten Werkzeuge benutzen



O-Ring-Wechsel an einer INTRAmatic Kupplung



O-Ring-Wechsel an einer MULTIflex Kupplung



O-Ring-Wechsel an einer Kupplung der Kanüle des 3- Funktions- bzw. Mehrfunktionshandstücks

Pflege der O-Ringe:

- Ausschließlich empfohlene Fette und Öle verwenden da sich die O-Ringe zersetzen oder durch andere Chemikalien aufquellen können
- Keine Vaseline benutzen

Tipps, um die Haltbarkeit von O-Ringen zu verlängern:

- Das Instrument/die Kanüle gerade und mit leichter Drehbewegung auf die Motor-/Turbinenkupplung aufsetzen und abnehmen
- Die O-Ringe nur mit einem Wattebausch ölen, welcher mit KaVo Öl benetzt ist
- Es dürfen ausschließlich die Luftmotoren geschmiert werden. Alle anderen Motoren haben eine Dauerschmierung

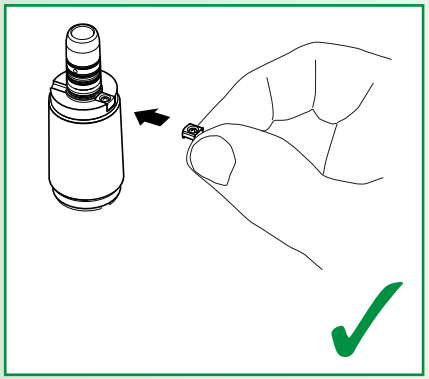
9. Beseitigung von Funktionsstörungen

9.4 AUSTAUSCH LED LAMPE

Beim Einsetzen der neuen LED darauf achten, dass die Kontakte in der Kupplung nicht beschädigt werden.

Um die richtige Funktion sicherzustellen, muss die LED korrekt gepolt eingesetzt werden. Sollte die LED nach dem Einbau nicht leuchten, dann die LED um180 Grad versetzt einbauen.

LED-Austausch einer MULTIflex-Kupplung



LED-Austausch einer NTRAmatic-Kupplung

10. Pflegemittel und Ersatzteile

Produktname	Materialnummer
Wasserfilter (GENTLEforce, GENTLEsince, GENTLEmini)	1.000.4823
Wasserfilter (COMFORTdrive, MASTERmatic, GENTLEpower, MASTERtorque, EXPERTtorque, EXPERTmatic)	1.002.0271
Schlüssel für Wasserfilter (1.002.0271)	1.002.0321
O-Ring (MULTIflex Kupplung schwarz), 10 St.	1.004.2776
O-Ring (MULTIflex Kupplung weiß), 10 St.	1.004.2775
O-Ring Set (3-F-Kanüle), 5 St.	1.010.7027
O-Ring (INTRAmatic Motor), 10 St.	0.200.6120
Multi LED (Instrumente)	1.007.5372
Mini LED (INTRA LUX S600 LED)	1.007.8474
Hochdrucklampe (MULTIflex LUX-Kupplungen, Luft- und Elektromotoren)	1.002.2928
Düsennadel (Sprayröhrchen INTRA, INTRAmatic)	0.410.0931
Düsennadel (3-F-Kanüle)	1.004.4986
Düsennadel (Instrumente)	0.410.0921
Spray-Reparatursatz (INTRA, INTRA LUX)	0.410.0610
INTRA Instrumentenständer 2151	0.411.9501
Einsatz für Instrumentenständer (MULTIflex)	0.411.9902
Einsatz für Instrumentenständer (COMFORTdrive)	1.006.0525
Zellstoffauflage (für Instrumentenständer)	0.411.9862

10. Pflegemittel und Ersatzteile

Produktname	Materialnummer
KaVo Spray 2112A (Karton mit 6 Dosen)	0.411.9640
Sprühkopf (INTRA) für Hand- Winkelstücke, Köpfe, Spannzangen	0.411.9911
Sprühkopf (COMFORTdrive)	1.005.3154
Sprühkopf (MULTIflex) für Turbinen, SONICflex, INTRAflex	0.411.9921
Packung Cleanpac, 10 St.	0.411.9691
QUATTROcare PLUS 2124A Pflegegerät	1.008.3805
QUATTROcare PLUS Spray 2140P (Karton mit 6 Dosen)	1.005.4525
Pflegekupplung Chirurgie	1.009.9489
Pflegekupplung INTRA	1.009.6143
Pflegekupplung Köpfe	0.411.7941
Pflegekupplung MULTIflex	1.009.6142
Pflegekupplung COMFORTdrive	1.005.1707
Pflegekupplung Spannzange (zur maschinellen Pflege der Spannzangen)	0.411.7603
Spannzangen-Pflegeset (für die manuelle Pflege mit QUATTROcare Spraydose)	1.003.1253

Anmerkungen

Wir arbeiten ständig daran, die Zufriedenheit unserer Kunden zu steigern und haben in dieser Broschüre Informationen zusammengestellt, um die Lebensdauer Ihrer rotierenden Instrumente zu verlängern.

Wenn Ihnen aus Ihrem Alltag weitere typische Pflegefehler bekannt sind, oder Sie zu einem Thema einen detaillierteren Erklärungsbedarf sehen, würden wir uns über eine Rückmeldung an Andreas.Thanner@kavo.com oder Service.Instruments@kavo.com freuen.

Vielen Dank!

KaVo. Dental Excellence.

KaVo Dental GmbH. D-88400 Biberach/Riß · Telefon +49 7351 56-0 · Fax +49 7351 56-1674 · www.kavo.com

Mat.-Nr. 1.012.xxxx 09/16 xx